

E. Friedrichstadt, *)

sonst

Ostra genannt.

Erstes Viertel.

Brückenstraße.

Von der Ostrabrücke nach dem sogenannten blinden
Schlage zu,

a) rechter Hand,

Nr. 1.

Hr. Joh. Gottfried Sodhof, Band- und Zwirnhändler,
Besitzer dieses Hauses.

Nr. 2.

Hr. Gotthelf Fischer, Kürschnermeister.

Hr.

*) Friedrichstadt ist durch die über der Weiskeris erbauete Brücke mit Dresden verbunden. Man geht durch den Zwinger über die Zwinaerbrücke, durch die Ostraallee, und über die Ostrabrücke dahin. Friedrichstadt steht ganz unter Amtsgerichtsbarkeit, und hat 1. Richter, 3. Gerichtsschöppen, und 4. Viertelsmeister, und ist, wie Dresden und Neustadt, in vier Viertel eingetheilt. Das erste Viertel enthält die Brückenstraße, und einen Theil der Weiskerisstraße, nämlich: Nr. 1. bis mit 50.; das zweite Viertel den übrigen Theil der Weiskerisstraße, die Badergasse und die Neue Gasse, und also die Nr. 51. bis mit 89.; das dritte Viertel die Priekniszer Straße und einen Theil der Schäferstraße, nämlich: Nr. 90. bis mit 133.; das vierte Viertel den übrigen Theil der Schäferstraße, die Vorwerkstraße, und den Marktplatz, und also die Nr. 134. bis mit 178. Die Namen der Straßen sind am Eckhause jeder Straße angeschrieben. Die Viertel sind ebenfalls, wie in Dresden und Neustadt, durch die über jeder Nummer stehenden lateinischen Buchstaben: A. B. C. D. bemerkt; A. bezeichnet das erste, B. das zweite, C. das dritte, und D. das vierte Viertel.